



Presse · Medien Information



IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/33838-1111
Mobil: 0171/9792152

14. November 2007

Miese Geschäfte mit der Not der Karmann-Belegschaft!

“Die drohende Massenentlassung bei der Firma Karmann hat leider zur Folge, dass die Verunsicherung in der Belegschaft von einem Osnabrücker Rechtsanwalt genutzt wird, mit der Not der Menschen Geschäfte zu machen“, schimpft der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück, Hartmut Riemann.

Der Hintergrund für diese Verärgerung ist, dass vor dem Werkstor der Firma Karmann ein Osnabrücker Rechtsanwalt ein Werbeflugblatt verteilt, in dem die Beschäftigten aufgerufen werden, schon bei einer drohenden Kündigung einen Fachmann zu konsultieren.

Dieses Vorgehen ist aus Sicht der IG Metall eine Ungeheuerlichkeit. “In den Verhandlungen zum Interessenausgleich und Sozialplan sind die Sozialauswahlkriterien noch nicht festgelegt und somit steht noch längst nicht fest, wer von einer Kündigung betroffen ist“, berichtet Riemann aus den Verhandlungen und bewertet das Vorgehen dieses Rechtsanwaltes zu diesem Zeitpunkt, als “eine üble Form von Geschäftemacherei“.

Ausdrücklich betont Riemann, dass der Betriebsrat und die IG Metall in keiner Weise das Recht eines von einer Kündigung Betroffenen beschneiden wollen, die Rechtmäßigkeit einer Kündigung überprüfen zu lassen und dann gegebenenfalls beim Arbeitsgericht gegen die Kündigung eine Klage einzureichen.

“Die IG Metall wird für ihre Mitglieder auf jeden Fall Rechtsschutz gewähren, aber erst wenn es soweit ist“, sagt Riemann abschließend.

Das “Rechtsanwaltsflugblatt“ ist auf der Homepage der IG Metall unter www.osnabrueck.igmetall.de veröffentlicht.